



Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Fachoberschule für Tourismus Roenstraße 12 - 39100 Bozen

Tel. 0471 27 24 90/0471 27 24 86

Fax 0471 28 34 01

Programm aus Betriebswirtschaftslehre - Tourismuslehre aktualisiert September 2017

3. Klasse Touristik 6 Wochenstunden

Kompetenzen am Ende der 3. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann:

- hat Verständnis für die vielfältigen Tätigkeitsbereiche in Tourismusunternehmen
- ist in der Lage unternehmerische Zusammenhänge zu erkennen
- kann typische Geschäftsprozesse, auch unter Einsatz moderner Technologien, abwickeln
- kann wesentliche Leistungsindikatoren berechnen, interpretieren und diese zur Problemlösung einsetzen

Inhalt	Lernziel
<p>Der Tourismus im historischen und sozio-ökonomischen Umfeld</p> <p>Tourismusdefinition, Entwicklung des Tourismus, Tourismus als Wirtschaftssektor, Tourismusmarkt (Angebot und Nachfrage), Tourismusmarketing, Arten des Tourismus Formen des Tourismus Begriffe: Ankünfte, Übernachtungen, Tagesbesucher,</p> <p>Umfeld des Tourismus, kulturelle Bedeutung des Tourismus, Nachhaltigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none">• Geografische, historische, soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte des Tourismus• Sozial- und Massentourismus;• Entwicklungsstufen (Lebenszyklus) von touristischen Destinationen• Die touristischen Ressourcen der Region und ihre Innovationsfähigkeit• Bedeutung der öffentlichen Betriebe zur Förderung der touristischen Entwicklung• Berechnung der Reiseneigung (Brutto und Netto)

<p>Die Beherbergungsbetriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beherbergungsbetriebe analysieren und einteilen; • Die verschiedenen Leistungen der Tourismusunternehmen erklären und analysieren • Wichtige Index und Größen: Aufnahmefähigkeit, Auslastung, Übernachtungen, Ankünfte, durchschn. Aufenthaltsdauer • Das Angeld • • Die MwSt .in den Beherbergungsbetrieben: Steuerquittung, Rechnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Tourismusbetrieben, Besonderheiten des touristischen Angebotes, Unternehmerrisiko • Die verschiedenen Tätigkeiten in Zusammenhang mit dem Gästeaufenthalt durchführen (von der Anfrage bis zum Check out) • Branchenübliche Formulare ausfüllen und eigenständig erstellen; • Die Preiskalkulation durchführen • Funktion des Angeldes, Handhabung im Hotelwesen • Die notwendigen Berechnungen zur MwSt. durchführen
<p>Die Reisebüros</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arten der Betriebe: Reiseveranstalter, Reisevermittler, Incoming-Agentur, • Die betrieblichen Leistungs- und Aufgabenbereiche • Organisationsstrukturen • Besonderheiten und Berufsbilder in diesem Bereich • Die Pauschalreise • Der Voucher • Berechnung der Brutto- und Nettoprovision • Die Besonderheiten der MwSt im Reisebüro • Rechnungsausstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Betriebe nach verschiedenen Kriterien einteilen; • Die verschiedenen Produktionsfaktoren erkennen und unterteilen • Kennt die verschiedenen Leistungsbereiche im Produktions- und Tourismusbetrieb • Eine einfache Pauschalreise zusammenstellen • Reisebuchung anhand eines Kataloges • Kenntnisse und Kompetenzen zur Ausübung bestimmter touristischer Berufe
<p>Die Transportunternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugverkehr, Flugverkehr, Schiffsverkehr, Straßenverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften, Betriebsstruktur • Tarifpläne • Öffentliche Organisationen • Buchung eines Flug-, Zugtickets auf Internet • Straßen-(PKW und Bus) und Wassertransport: Eigenschaften und Besonderheiten

<p>Grundlagen der Buchhaltung</p> <ul style="list-style-type: none">• Verbuchung auf Bestands- und Erfolgskonten, das 5-geteilte Warenkonto, Verbuchung der MwSt, der Preisnachlässe, des Rechnungsausgleichs, typische Geschäftsfälle im Tourismusbetrieb• Abschluss der Konten	<ul style="list-style-type: none">• Verbuchung im Journal und Hauptbuch• Bilanzerstellung
--	--

Hilfreiche Literaturhinweise:

„Touristik für Reisebüroassistentinnen und –assistenten, Pohl, Moser, Trauner Verlag,
Turismo, prodotti, imprese, professioni 1. Batarra, Sabatini, Tramontana
Allgemeine Buchhaltung für Wirtschaftsschulen, Josef Lechner (für die Buchhaltung), Raetia Verlag

Bozen, den 04.09.2017

Die Fachgruppe
BWL- Tourismuslehre